

Jou. OSWR

Schmallenberg / Bestwig / Eslohe

Angelverein Wennetal feierte Geburtstag mit Zeitzeugen und ältestem Mitglied

Als die Fische Kölnern gehörten

Wenholthausen. (AGK) Vor 40 Jahren gehörten die Fische in der Wenne einigen wenigen Großindustriellen aus dem Kölner Raum, die diese Gewässer gepachtet hatten. Das musste anders werden, beschlossen zwei Einheimische und gründeten am 30. 12. 1964 den Angelverein Wennetal.

„In Schmidt-Erves Küche wurde damals der Verein gegründet“, blickte der heutige Vorsitzende Hans-Jürgen Schulte bei der Jubiläumstfeier zurück. Drei Zeitzeugen waren zugegen: Elmar Schulte, Franz Schulte sowie Albert Schmidt, besser bekannt unter dem Namen „der Schwede“ und immer noch aktives Mitglied. Vor der offiziellen Gründung hatten einige Dorfbewohner auch schon mal ohne Genehmigung gefischt. Auch um nicht den Zorn des damaligen Dorfpölkisten Büdenbender auf sich zu ziehen, beschloss man das „Hobby“ zu legalisieren.

Aus den zwölf Gründungsmitgliedern sind jetzt über 50 geworden. Dazu kommt noch eine 15-köpfige Jugendgruppe. Neben einem aktiven Ver-



Vorsitzender Hans-Jürgen Schulte (li.) mit langjährigen Mitgliedern sowie dem ältesten Mitglied Margarethe Theißen, die dem Verein seit 26 Jahren angehört. (WR-Bild: Andrea Gödde-Kutrieb)

einsleben, legen die Angler Wert auf eine gute Integration ins Dorfleben und genießen auch einen sehr guten Ruf nach außen hin. Aber auch nach innen gibt man sich often: „Hier wird jeder so genommen wie er ist, unabhängig davon was er macht und wo er herkommt“, fasst Schul-

te zusammen. Indiz dafür sind einige langjährige Mitglieder, die selbst eine weite Anreise nicht scheuen. Wie Margarethe Theißen aus Duisburg, die seit 26 Jahren den Wenn-Anglern die Treue hält und mittlerweile, mit fast 91 Jahren, das älteste Mitglied ist.

Der Vorsitzende blickte kritisch, aber zuversichtlich in die Zukunft: Probleme sehen die Angler in der steigenden Population des Kormorans, der die Gewässer leer frisst und in den strengeren Naturschutzaufgaben: „Doch wir werden diese Herausforderungen bestehen.“

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12